

## Inhalt

<b>Einleitung</b>	19
1. Gegenstand der Außenwirtschaftslehre.....	19
2. Warum eine spezielle Außenwirtschaftslehre?.....	20
3. Teilgebiete der Außenwirtschaftslehre und Aufbau des Buches .....	23
4. Die politische Relevanz der monetären Außenwirtschaftslehre.....	24
<b>Erster Teil</b>	
<b>Zahlungsbilanztheorie (monetäre Theorie)</b>	27
<b>I. Kapitel</b>	
<b>Die Zahlungsbilanz</b>	29
1. Begriffliche Abgrenzungen .....	29
2. Buchungsgrundsatz und kontenmäßige Gliederung der Zahlungsbilanz .....	31
3. Teilbilanzen .....	33
a) Handelsbilanz.....	33
b) Dienstleistungsbilanz.....	39
c) Übertragungsbilanz.....	40
d) Kapitalverkehrsbilanz .....	43
e) Ausgleichsposten und Restposten.....	50
f) Zusammenschau.....	57
4. Zahlungsbilanzausgleich bzw. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht .....	58
a) Teilbilanzkonzepte.....	58
b) Autonome und induzierte Transaktionen.....	65
c) Regionale Zahlungsbilanzen .....	66
Literatur zum I. Kapitel.....	68

II. Kapitel	
Theorie des Zahlungsbilanzausgleichs	69
<b>1. Wechselkurse und Zahlungsbilanz.....</b>	<b>70</b>
a) Zahlungsbilanzausgleich bei flexiblen Wechselkursen. Der Wechselkurs-Mechanismus.....	70
(1) Devisenmarkt und Zahlungsbilanzgleichgewicht .....	70
(2) Der automatische Anpassungsprozeß bei flexiblen Wechselkursen .....	73
(3) Wechselkursmechanismus und die Wirkungen der Spekulation.....	77
(4) Anomale Reaktion des Devisenangebots .....	81
b) Zahlungsbilanzausgleich bei festen Wechselkursen.....	83
(1) Auf- und Abwertung .....	84
(2) Der Einfluß administrativer Wechselkursänderungen auf die Handels- und Dienstleistungsbilanz .....	87
(a) Import- und Exportwert in Auslandswährung .....	89
(b) Import- und Exportwert in Inlandswährung .....	101
(c) Aufwertung und Zahlungsbilanz .....	107
(3) Bedingungen für eine normale Reaktion der Zahlungsbilanz .....	108
(a) Die Marshall-Lerner-Bedingung .....	108
(b) Die Robinson-Bedingung .....	109
(c) Der Einfluß bestehender Zahlungsbilanzsalden auf die Wirkung von Wechselkursänderungen .....	110
(4) Grenzen der Elastizitätsanalyse .....	118
(a) Schwierigkeiten der Elastizitätsermittlung .....	118
(b) Unvollkommene Märkte.....	121
(c) Isolierte Betrachtungsweise .....	122
(d) Wirtschaftspolitische Gegenmaßnahmen.....	123
<b>2. Wechselkurse und Preise .....</b>	<b>123</b>
a) Der Einfluß administrativer Wechselkursänderungen auf die Preise .....	124
(1) Änderungen der Außenhandelspreise durch Wechselkursänderungen .....	124
(2) Änderungen des Realtauschverhältnisses durch Wechselkursänderungen .....	126
(a) Das Realtauschverhältnis .....	126
(b) Weitere terms-of-trade-Versionen .....	127
(c) Probleme der tot-Ermittlung .....	131
(d) Änderungen des Realtauschverhältnisses durch Abwertung .....	132
(e) Bedingungen für tot-Verbesserung durch administrative Wechselkursänderung .....	135
b) Einfluß der internationalen Preisrelationen auf die Höhe flexibler Wechselkurse.....	136
(1) Die Kaufkraftparitätentheorie .....	136
(2) Einwendungen gegen die Kaufkraftparitätentheorie .....	137
(3) „Relative“ Kaufkraftparitätentheorie .....	140

	Inhaltsverzeichnis	9
<b>3. Preise und Zahlungsbilanz .....</b>	142	
a) Der Geldmengen-Preis-Mechanismus .....	142	
b) Internationale Inflationsübertragung bei festen Wechselkursen .....	150	
(1) Die „importierte Inflation“ .....	150	
(2) Der direkte internationale Preiszusammenhang .....	152	
(a) Inflationsübertragung trotz Passivierung der Leistungsbilanz .....	152	
(b) Prämisse für die Wirksamkeit des direkten internationalen Preiszusammenhangs .....	155	
(c) Saldenmechanismus versus direkter internationaler Preiszusammenhang .....	157	
c) Internationale Inflationsübertragung bei flexiblen Wechselkursen .....	158	
<b>4. Einkommen und Zahlungsbilanz .....</b>	163	
a) Der Geldmengen-Einkommen-Mechanismus .....	164	
b) Der Leistungsbilanzmultiplikator .....	166	
(1) Exportmultiplikator und Leistungsbilanz .....	166	
(2) Investitionsmultiplikator und Leistungsbilanz .....	175	
(3) Multiplikatoreffekte bei Berücksichtigung internationaler Rückwirkungen .....	178	
(a) Exportmultiplikator bei Rückwirkungen .....	178	
(b) Investitionsmultiplikator bei Rückwirkungen .....	180	
(c) Vergleich .....	181	
(d) Mathematische Analyse der internationalen Rückwirkungen .....	182	
(4) Zur Aussagekraft und Anwendbarkeit der Multiplikatortheorie .....	185	
Formelanhang .....	189	
c) Internationale Einkommenseffekte bei flexiblen Wechselkursen .....	192	
(1) Terms-of-trade-Effekte .....	192	
(a) Theoretische Argumentation .....	192	
(b) Praktische Relevanz .....	196	
(2) Der Einfluß der Kapitalverkehrsbilanz .....	197	
(3) Einige wirtschaftspolitische Folgerungen .....	199	
<b>5. Die Mängel der herkömmlichen Zahlungsbilanztheorie und die Absorptionstheorie .....</b>	200	
<b>Literatur zum II. Kapitel .....</b>	207	

**Zweiter Teil**

<b>Internationaler Geld- und Kapitalverkehr</b>	209
<b>I Kapitel</b>	
<b>Internationale Kapitalbewegungen und Zahlungsbilanz</b>	211
1. Der Kapitalverkehr in der Weltwirtschaft.....	211
2. Die Ursachen des internationalen Kapitalverkehrs und die Motive der Anleger .....	215
a) Ursachen privaten Kapitalexports .....	215
(1) Motiv der Gewinnerzielung .....	215
(2) Motiv der Risikovermeidung oder -minderung.....	217
(3) Altruistische und karitative Motive.....	219
b) Ursachen staatlichen Kapitalexports.....	219
(1) Außenpolitische Motive.....	219
(2) Ökonomisches Motiv - gesamtwirtschaftliche Ziele.....	220
c) Induzierte und autonome Kapitalbewegungen.....	221
3. Formen internationalen Kapitalverkehrs .....	221
a) Kurzfristige internationale Kapitalbewegungen .....	222
(1) Außenhandelskredite .....	224
(2) Arbitragebedingte Kurzkredite .....	226
(3) Spekulationsbedingte Kurzkredite.....	227
(4) Devisen-Kurzkredite .....	229
b) Langfristiger internationaler Kapitalverkehr .....	230
(1) Langfristige Lieferantenkredite und Darlehen.....	231
(2) Portfolioinvestitionen.....	232
(3) Direktinvestitionen .....	234
4. Transfertheorie und Zahlungsbilanzausgleich.....	238
a) Monetärer Transfer und Zins-Kredit-Mechanismus.....	239
b) Realtransfer und Zahlungsbilanzausgleich.....	241
(1) Die klassische Transfertheorie.....	242
(2) Die Keynessehe (moderne) Transfertheorie .....	245
(3) Weitere Überlegungen zum Transferproblem.....	252
5. Weitere Wirkungen des internationalen Kapitalverkehrs.....	255
a) Wirkungen auf den Außenhandel .....	256
b) Wirkungen auf das wirtschaftliche Wachstum .....	257

	Inhaltsverzeichnis	11
c) Wirkungen auf die Einkommensverteilung.....	261	
d) Wirkungen auf die Konjunkturentwicklung.....	262	
(1) Bei festen Wechselkursen.....	262	
(2) Konjekturelle Wirkungen bei flexiblen Wechselkursen .....	264	
(3) Konjunkturübertragung durch Kapitaltransfer?.....	265	
e) Wirkungen auf die Preise.....	266	
f) Zusammenfassung.....	267	
Literatur zum I. Kapitel.....	268	

	<b>II. Kapitel</b>	
	<b>Devisenmärkte und Devisengeschäfte</b>	269
1. Devisenkassa- und Devisenterminmarkt .....	272	
2. Arbitragegeschäfte.....	275	
a) Devisenarbitrage.....	275	
b) Zinsarbitrage .....	277	
(1) Voraussetzungen und Wirkungen.....	277	
(2) Arbitragewunschkurve.....	281	
(3) Wechselkurssystem und Zinsarbitrage .....	282	
3. Devisenspekulation.....	288	
a) Kassaspekulation .....	288	
b) Terminspekulation.....	293	
4. Außenhandelsbedingte Devisentransaktionen.....	300	
5. Gesamtgleichgewicht auf dem Devisenmarkt .....	304	
a) Modellmäßige Betrachtungen.....	304	
b) Realitätsbedingte Einschränkungen .....	308	
6. Devisenkurspolitik der Notenbank .....	311	
a) Interventionen der Notenbank am Devisenkassamarkt.....	312	
b) Interventionen der Notenbank am Devisenterminmarkt.....	314	
(1) „Outright“-Termingeschäfte .....	314	
(2) Swappolitik .....	316	
(3) Terminmarktpolitik der Bundesbank und Grenzen dieser Politik .....	319	
Literatur zum II. Kapitel.....	321	

<b>III. Kapitel</b>	
<b>Euromärkte</b>	322
<b>1. Der Eurogeldmarkt</b>	322
a) Das Phänomen	322
b) Entstehungsursachen	323
c) Umfang des Eurogeldmarktes	324
d) Teilnehmer	325
e) Usancen und Geschäftarten	328
f) Wirkungen und Probleme des Eurogeldmarktes	329
(1) Internationaler Liquiditätsausgleich	329
(2) Einheitliche Zinsbildung	329
(3) Einflußnahme der Notenbanken	330
(4) Großes Spekulationspotential	331
(5) Inflationsförderung durch multiple Kreditschöpfung?	332
<b>2. Der Eurokapitalmarkt</b>	334
<b>Literatur zum III. Kapitel</b>	336
<b>IV. Kapitel</b>	
<b>Administrative Beschränkungen des internationalen Zahlungsverkehrs</b>	337
<b>1. Devisenbewirtschaftung</b>	337
a) Ziele der Devisenbewirtschaftung	337
b) Methoden und Techniken der Devisenbewirtschaftung	337
c) Wirkungen der Devisenbewirtschaftung	342
d) Multilateraler Zahlungsausgleich (Devisenclearing)	345
<b>2. Beschränkungen des internationalen Kapitalverkehrs</b>	348
a) Liberalisierungsbemühungen in der Nachkriegszeit	348
b) Weltweite Verschärfung der Kapitalverkehrsbeschränkungen	350
c) Methoden und Techniken der Kapitalverkehrsreglementierung	350
d) Wirkungen staatlicher Kapitalverkehrsbeschränkungen	354
<b>Literatur zum IV. Kapitel</b>	355

**Dritter Teil****Währungspolitik und internationales Währungssystem** 357

<b>I. Kapitel</b>	
<b>Nationale Währungspolitik und nationale Währungsordnung</b>	359
1. Nationale und internationale Währungspolitik.....	359
2. Ziele der nationalen Währungspolitik und Probleme ihrer Realisierung .....	361
a) Politische, wirtschaftspolitische und währungspolitische Ziele.....	361
b) Zielkonflikte und Zielhierarchie .....	362
3. Zur Vereinbarkeit von internem und externem Gleichgewicht..	366
a) Policy Mix bei Zielkollision zwischen internem und externem Gleichgewicht...	369
b) Einwendungen gegen den Policy Mix-Ansatz.....	376
c) Policy Mix bei flexiblen Wechselkursen?.....	379
4. Die Währungsordnung der Bundesrepublik .....	380
a) Zur Geldverfassung der Bundesrepublik (gemäß Bundesbankgesetz).....	381
b) Verteilung der währungspolitischen Kompetenzen in der Bundesrepublik (gemäß Bundesbankgesetz) .....	383
c) Weitere Rechtsgrundlagen der deutschen Währungspolitik (Kreditwesengesetz und Außenwirtschaftsgesetz).....	386
Literatur zum I. Kapitel.....	388
<b>II. Kapitel</b>	
<b>Internationale Währungspolitik und internationales Währungssystem</b>	390
1. Ziele der internationalen Währungspolitik.....	390
2. Internationale Währungssysteme .....	391
a) Goldwährungen.....	392
(1) Die Goldumlaufwährung.....	392
(2) Die einlösbare Goldkernwährung .....	394
(3) Die Golddevisenwährung .....	396
(4) Vorteile der Goldwährung .....	397
(5) Mängel der Goldwährung .....	398
b) Metallfreie Währungen .....	399
(1) Freie Währung mit festen Wechselkursen.....	400
(2) Freie Währung mit flexiblen Wechselkursen .....	401

<b>3. Das Weltwährungssystem der Nachkriegszeit.....</b>	<b>402</b>
a) Von der Goldwährung zum Bretton-Woods-System.....	402
b) Das Bretton-Woods-System .....	404
(1) Das Wechselkurssystem .....	404
(2) Konvertibilität .....	406
(3) Währungsreserven - Der Gold-Dollar-Standard .....	407
(a) Die Stellung des Goldes .....	408
(b) Der Dollar als Reservemedium und Leitwährung .....	409
(4) Der Internationale Währungsfonds (IWF).....	411
(5) Internationale währungspolitische Kooperation .....	414
(a) Währungspolitische Kooperation in internationalen Institutionen.....	414
(b) Direkte Kooperation der Notenbanken.....	415
c) Die Schwächen des Bretton-Woods-Systems .....	418
(1) Das Hauptdilemma des Systems.....	418
(2) Das Problem der internationalen Liquiditätsversorgung .....	420
(3) Spekulative Kapitalbewegungen .....	421
d) Das Scheitern des Bretton-Woods-Systems - Der historische Ablauf.....	422
<b>4. Reform des Weltwährungssystems - Diskussion und Realität.....</b>	<b>426</b>
a) Das zukünftige Wechselkurssystem .....	426
(1) Flexible Wechselkurse .....	426
(a) Pro-Argumente .....	426
(b) Contra-Argumente.....	430
(2) Begrenzt flexible Wechselkurse.....	434
(a) Größere Bandbreiten.....	435
(b) Gleitende Paritätsanpassungen.....	436
(3) Die Reformberühungen.....	439
b) Konvertibilität und internationaler Kapitalverkehr.....	441
c) Das zukünftige Reservesystem.....	442
(1) Alternative Vorschläge .....	442
(2) Die Sonderziehungsrechte (SZR) .....	444
(3) Die zukünftige Rolle der SZR .....	449
d) Der Status quo - Ein Währungssystem der Kompromisse .....	450
(1) Das Sofort-Programm des Zwanziger-Ausschusses.....	450
(2) Änderung des IWF-Statuts .....	451
(3) Weitere währungspolitische Maßnahmen und Entwicklungen .....	453
e) Ungewisse Zukunftsperspektiven.....	456
<b>Literatur zum II. Kapitel .....</b>	<b>460</b>

<b>III. Kapitel</b>	
<b>Die europäische Währungsintegration</b>	461
<b>1. Grundlagen und Anfänge einer währungspolitischen Kooperation in der EWG</b>	461
<b>2. Auf dem Weg zu einer europäischen Währungsunion</b>	464
a) Beschuß zur Bildung einer Wirtschafts- und Währungsunion	464
b) Monetaristen versus Ökonomen - Kontroverse um den besten Weg	465
c) Der „Werner-Bericht“: Stufenplan für eine europäische Wirtschafts- und Währungsunion	467
d) Der Startschuß - Entschließung des Rates über einen Stufenplan	468
<b>3. Negative Bilanz der ersten Stufe</b>	469
a) Keine Harmonisierung der nationalen Wirtschaftspolitiken	469
b) Der mittelfristige Währungsbeistand	470
c) Der europäische Währungsverbund	470
(1) „Die Schlange im Tunnel“	470
(a) Funktionsweise	471
(b) Erfahrungen und Ergebnisse	472
(2) Der Floating-Block	473
(a) Funktionsweise	473
(b) Erfahrungen und Ergebnisse	474
d) Der Europäische Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit	476
<b>4. Alternativen und Zukunftaspekte</b>	477
a) Weiterhin kaum Fortschritte	477
b) Alternativpläne	477
(1) Modifizierung des Stufenplanes	478
(2) Europäische Parallelwährung	479
(3) Angleichung der Geldpolitik als Integrationshebel	482
(4) Getrennte Integration	483
c) Ausblick	484
<b>5. Optimaler Währungsraum</b>	485
a) Vollkommene Mobilität der Arbeitskräfte als Optimalitätskriterium	486
b) Kritik und Modifikationen des Mundellschen Ansatzes	487
(1) Politische Undurchführbarkeit	487
(2) Stark eingeschränkte Arbeitsmobilität	487
(3) Ökonomische Argumente gegen das Theorem vom optimalen Währungsraum	488

(4) Wohlfahrtstheoretischer Ansatz .....	491
c) Keine anwendbaren Ergebnisse .....	492
Literatur zum III. Kapitel .....	492
Allgemeine Literatur zur monetären Außenwirtschaftslehre .....	494
Autorenverzeichnis .....	495
Sachverzeichnis .....	497